



Vereins Nachrichten

Musikgesellschaft Ringgenberg
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Herbst 2013

Eröffnung der neuen Mehrzweckhalle



So präsentierte sich das neue Mehrzweckgebäude anlässlich der feierlichen Einweihung am Freitag, 30. August 2013

Ende August 2013 ging ein lange gehegter Wunsch der Dorfvereine von Ringgenberg-



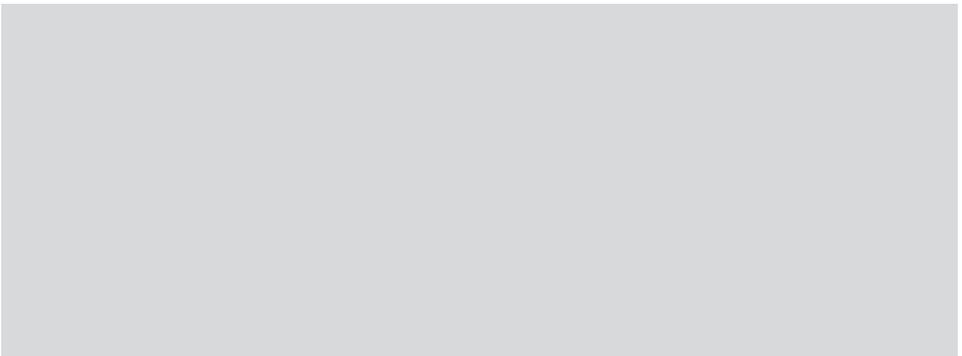
*Text und Bilder:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg*

Goldswil endlich in Erfüllung, die neue Mehrzweckhalle konnte eingeweiht werden.

Gemeinsam durften die Musikgesellschaft

Ringgenberg und die Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil diesen feierlichen Anlass musikalisch umrahmen.

Was sich heute so schlicht einladend präsentiert, hat eine bewegte Geschichte, die bereits in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts begann. Seither hat man mehrmals versucht, geeignete Projekte zu realisieren. Schliesslich scheiterten alle Vorhaben





Die Jugendmusik und die Musikgesellschaft spielten gemeinsam zur feierlichen Einweihung auf und sorgten für die musikalische Umrahmung der Ansprachen

oder wurden aufgrund der jeweiligen aktuellen Lage der Gemeindefinanzen auf Eis gelegt.

Glückliche Umstände

Doch wie so oft in der Weltgeschichte müssen verschiedene glückliche Umstände zusammentreffen, damit ein Wunsch Wirklichkeit wird. Dies geschah vor wenigen Jahren, als MGR-Dirigent Ueli Zurbuchen und MGR-Ehrenpräsident Manuel Scheller die Initiative ergriffen, zusammen mit Vertretern des Turnvereins eine Petition für die Bewilligung eines Projektierungskredits

an den Gemeinderat einzureichen. Damit brachten sie die Stein ins Rollen. Der Gemeinderat willigte ein, liess eine Machbarkeitsstudie erstellen und übertrug die Projektleitung an Manuel Scheller. Dessen Verhandlungsgeschick führte zu einer finanziell tragbaren Lösung und dazu, dass die Gemeinde auf die Vergebung der Arbeiten selber Einfluss nehmen konnte. Im Herbst 2011 bewilligte die Gemeindeversammlung den erforderlichen Baukredit, Ende März 2012 erfolgte der Spatenstich und bereits 16 Monate später war die Anlage bezugsbereit.

Nummer 3

39. Jahrgang

Herbst 2013

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung: Hans Zurbuchen
Hauptstrasse 269, Postfach 46, 3852 Ringgenberg
Mail: hans.zurbuchen@top-magazin.ch

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil sowie an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, Gesamtauflage: 2600 Ex.

Inserate:

Beat Mühlemann, Hagen, 3852 Ringgenberg

**Redaktion Homepage MGR: Dres Lerf, Leissigen: www.mgringgenberg.ch
Redaktion Homepage JMGR: Domi Schmid & Jasmin Rufer: www.jmringgenberg.ch**



Der Mehrzweckraum, bestehend aus Turnhalle mit anschliessender Bühne, ist flankiert von einer Galerie, die einen attraktiven Gesamtüberblick gestattet

Endlich realisiert

Die Mehrzweckhalle besteht aus einer Turnhalle mit angrenzender Bühne und den dazu gehörenden Nebenräumen. Ein geräumiges Foyer und eine grosszügig eingerichtete Küche vervollständigen das vielseitige und kompakte Gebäude. Die Aussenhülle erstrahlt mutig in einem frischen Rot.

«Ein lange ersehnter Wunsch ist für uns in Erfüllung gegangen», bestätigte Manuel Scheller in seiner Kurzansprache anlässlich der Einweihung. «Seit 30 Jahren schwebte uns der Wunsch nach einer Mehrzweckhalle in den Köpfen herum, jetzt endlich konnten wir ihn realisieren.» MGR-Ehrenmitglied und Gemeindepräsident Hansueli Imboden hob die Bedeutung des Gebäudes für Schule und Vereine hervor und Architekt Thomas Rätz hielt Rückblick auf die bauliche Tätigkeit.

Kreismusiktag im Mai 2014

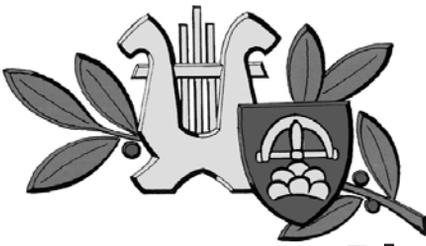
Die neue Mehrzweckhalle kann ab sofort für Veranstaltungen gemietet werden. Die Musikgesellschaft Ringgenberg wird mit dem Kreismusiktag vom 16. bis 18. Mai 2014 einen ersten Grossanlass in der neuen Anlage durchführen dürfen.



Die fast professionell ausgestattete Küche verfügt über eine Ausgabetheke zum Foyer

Titelbild:

*«Das fägt!» Tolle Kameradschaft in der Jugendmusik und in der Musikgesellschaft: Shaienne Wenger, Pascale Huber und Martin Friedli (von links).
Foto: Hans Zurbuchen, Ringgenberg*



**Musikgesellschaft
Ringgenberg und
Jugendmusig
Ringgenberg-Goldswil**

Musig-Lotto

im Hotel Bären Ringgenberg

Samstag, 23. November 2013

von 18.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2013

von 14.00 bis 20.00 Uhr

Sensationelle Preise

Jeweils freie Preiswahl für den 1. Preis

Kartenpreis immer noch Fr. 1.–

plus eine Gratiskarte

Jeder 5. Gang ist ein Supergang à Fr. 2.–

Tageskarten für Fr. 44.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Glück!

Alle Tageskarten nehmen an einer Gratis-Schlussverlosung teil

**Bon für 1 Karte
+ 1 Gratiskarte**

**Bon für 1 Karte
+ 1 Gratiskarte**

Die MGR im «Haus der Musik»

Letztes Jahr begleitete uns Kurt Matter aus Oberhofen auf unsere Vereinsreise nach Calella. Mit seinem Kollegen Max Fuchs unterstützte er uns musikalisch bei unseren Konzerten und wurde so ein guter Freund

*Text: Jasmin Rufer, Ringgenberg
Bilder: Hans Zurbuchen, Ringgenberg*

der Musikgesellschaft Ringgenberg. An Anlässen unseres Vereines gehören die beiden versierten Musikanten nun oft zu unseren Gästen, was uns natürlich sehr freut.

Ein Besuch bei Kurt Matter

Eines Tages erhielten wir von Kurt Matter eine Einladung, um ihn in seinem «Haus der Musik» in Oberhofen zu besuchen. Natürlich nahmen wir die Einladung gerne an. So besammelten wir uns an einem milden Freitagabend im August gegen 19.30 Uhr auf dem Ällmettli, wo unser Buschauffeur Jöchel Imboden uns bereits erwartete. Er brachte uns zum Osthaus des Wichterheerguts in Oberhofen, wo sich die Sammlung

von Kurt befindet.

Dort angekommen, überraschten wir Kurt und seine Gattin Ursula mit einem kurzen Ständchen. Nachdem unsere Instrumente wieder verpackt waren, bat er uns, in sein Museum einzutreten. Ich persönlich konnte mir nicht wirklich vorstellen, was uns erwarten würde. Was wir aber später erleben durften, war erste Sahne.

Mechanische Musikinstrumente

Kurt Matter hat in den letzten 30 Jahren rund 300 mechanische Musikinstrumente gesammelt und restaurieren lassen. Viele dieser Instrumente sind mehr als 100 Jahre alt. Eines der Instrumente, das uns vorgeführt wurde, war eine Konzertorgel, die 1905 von Wilhelm Bruder Söhne gebaut wurde. Aus dieser Konzertorgel spielte uns Kurt den altbekannten Marsch «Gruss an Bern» vor. Die meisten Instrumente lesen die Noten von Papierrollen ab. Seine Frau Ursula erzählte uns jeweils die interessante Geschichte zu jedem Objekt. Die Beiden stellten uns auch Pfeifen-Organen, Karussell-



Er lud die Musikgesellschaft Ringgenberg zum Besuch in Oberhofen ein: Kurt Matter



Ursula Matter leitete die Ringgenberger Musikanten durch die Vorführung



Fasziniert verfolgen die Ringgenberger Musikanten die Geschichte der mechanischen Musikinstrumente, vorgestellt und vorgeführt von Kurt und Ursula Matter

Orgeln, ein Konzert-Orchestrion sowie elektrische und mechanische Klaviere vor. Das brachte manch ein MGR-Mitglied zum Staunen. Ihre Sammlung gehört tatsächlich zu den grössten Europas.

Überraschung im Keller

Auch die kulinarische Seite kam beim Rundgang durchs «Haus der Musik» nicht zu kurz. Matters Team überraschte uns im

Untergeschoss mit einem leckeren Apéro. Auch in diesem Bereich des Hauses gibt es die fantastische Architektur des Hauses und die Liebe zur Musik zu sehen. Es gibt nämlich auch da viele schöne Drehorgeln und alte Jukeboxen zum Bewundern. So ging ein ereignisreicher Abend zu Ende. Unser Bus fuhr wieder zurück in Richtung Ällmettli, wo wir uns in voller Musikeuphorie verabschiedeten.



Die wunderschöne Konzertorgel, gebaut 1905 von Wilhelm Bruder Söhne in Waldkirch



Ein Ständchen für Kurt und Ursula Matter an den Gestaden des Thunersees

Kreismusiktag Ringgenberg

Musikgesellschaft
Ringgenberg



16.–18. Mai 2014

Kreismusiktag

beim Burgseeli Ringgenberg-Goldswil

Freitag, 16. Mai 2014

Abschlusskonzert

von Ueli Zurbuchen & Stabübergabe an Sam Spöri

Samstag, 17. Mai 2014

Jugendmusiktreffen

am Nachmittag

Burgseeli-Tattoo

Grosser Drummer-Unterhaltungsabend

Sonntag, 18. Mai 2014

Musiktag Kreis 1

Vormittags Konzertvorträge, am Nachmittag
Marschmusik, Gesamtchor & Veteranenehrung
im Naturstrandbad Burgseeli

Bunter Ringgenberger Dorfmärt

Traditionsgemäss fand am 1. August der all-jährliche Ringgenberger Dorfmärt mit über 50 Verkaufs- und Verpflegungsständen statt. Organisiert wird der Anlass von den

*Text und Bilder:
Hans Zurbuchen, Ringgenberg*

Jahrgängern 1954, zu denen auch MGR-Dirigent Ueli Zurbuchen gehört. Ebenfalls Tradition ist es, dass die Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil für eine musikalische Darbietung und die Musikgesellschaft für den Betrieb der Festwirtschaft besorgt ist. Perlen im Unterhaltungsprogramm waren dieses Jahr die Artisten des Circus Harlekin und die zehnjährige Schülerin von Ueli Zurbuchen, Chantal Häni aus Habkern, die Gewinnerin bei «Alperöösl», dem Schweizer Fernsehen-Musikwettbewerb für Kinder.



*Die Sängerin Chantal Häni aus Habkern,
«Alperöösl»-Gewinnerin 2013*



Circus Harlekin-Artist Denis Navolnjev, der Kautschukmensch aus der Ukraine, brachte mit seinen «Verrenkungen» die Märtbesucher zum Staunen

Neue Sterne am Alpen Grand Prix 2013

Über 40 Gruppen starteten am 17. und 18. Oktober 2013 in Meran ins Finale. Mit dabei waren Jenny & Ueli, die es an der Schweizer Ausscheidung in Samnaun an die Spitze geschafft hatten. Mit dem von Ueli Zurbuchen komponierten Instrumentalstück «Von Herzen» haben sich Jenny & Ueli auch in Meran in der Sparte «Volkstümliche Musik» tief in die Herzen des Publikums und der Jury gespielt.

Die 19 Finalisten des Alpen Grand Prix 2013 in der Kategorie Volksmusik zeigen

Text: Manuel Scheller
Bilder: Manuel Scheller
und Hans Zurbuchen

allesamt hochklassige Vorträge auf ihren Instrumenten und mit ihren Stimmen. Die Stimmung im vollbesetzten Kursaal mit rund 850 begeisternden Personen ist sehr



Strahlende Sieger: Jenny & Ueli stehen mit Moderator Stefan Lucca auf der Bühne des Kursaals Meran



Ueli und Jenny Zurbuchen haben es mit dem Stück «Von Herzen» am Alpen Grand Prix 2013 auf den 1. Platz geschafft!

fröhlich und familiär. Klar haben alle ihre Favoriten und Idole auf der Bühne, jedoch wird allen Interpreten anerkennend und bewundernd applaudiert.

Sieger: Jenny & Ueli

Die acht Juroren dürfen sich einer schwierigen Herausforderung stellen. Schlussendlich ist aber mit der Rangverkündigung die Spannung am Höhepunkt und kaum noch auszuhalten. Alle Teilnehmer stehen auf der Bühne, aber nur die ersten drei Ränge werden aufgerufen. Die Moderatorin nimmt tief Luft und verkündet stolz die Sieger 2013: Jenny und Ueli!



Jenny & Ueli können die grosse Ehre kaum fassen. Mit tosendem Applaus und jubelnden Schreien werden sie als die grossen Sieger gefeiert.

Grosse Bewunderung

Der tosende Applaus und die jubelnden Schreie, vor allem von den Ringgenberger Fans, kennen keine Grenzen. Die beiden Sieger haben sich zuhinterst auf der Bühne aufgestellt und müssen sich nun nach vorne kämpfen. Jenny und Ueli können die grosse Ehre kaum fassen. Alle wollen ihnen mit grosser Bewunderung und sehr viel Respekt gratulieren und sie umarmen.

Mittelpunkt des Abends

Auch nach der stürmischen Rangverkündigung bleibt die grossartige Stimmung im Kursaal von Meran hoch und die beiden Sieger sind mit riesiger Begeisterung und bescheidenem Stolz der Mittelpunkt des Abends. Wobei die Bescheidenheit in

Sachen Stolz natürlich sehr wohl ausgebaut werden darf: der Sieg beim Finale des Alpen

Grand Prix hat international einen sehr hohen und respektvollen Stellenwert.



Am Sonntagabend, 20. Oktober 2013 fand auf dem Ällmettli in Ringgenberg ein offizieller Empfang statt. Mit dabei waren der Gemeinderat, das RIMO-Quintett, die Jugendmusik, die Musikgesellschaft und viele Ringgenberger, Goldswiler und viele Fans von Nah und Fern.

Erfolgreiche Burgchilbi 2013

Auch dieses Jahr fand die Burgchilbi im traditionellen Rahmen auf der «Burg», dem Hügelzug oberhalb des Burgseelis, mit gewohntem Erfolg statt.

Crazy Mofos und Andy Egert

Das Burgchilbi-Wochenende startete am 26. Juli mit der legendären Blues-Nacht am Freitagabend. Das Programm begann um 20.00 Uhr mit den Crazy Mofos. Später, etwa um 22.00 Uhr, spielte Andy Egert mit



Text:

Stefanie Mürner, Ringgenberg

Fotos:

Hans Zurbuchen, Ringgenberg



seiner Blues Band. Viele bluesbegeisterte Zuhörer waren anwesend und auch Musikfans kamen, um miteinander zu feiern und die Musik zu geniessen.

Rimo-Quintett und Tambourenshow

Am Samstagabend ging es weiter mit dem Rimo-Quintett und unseren super Tambouren mit ihrer einstudierten Show, die einfach wieder einmal alle umhaute!



Andy Egert zieht jedes Jahr eine grosse Fangemeinde in seinen Bann



Sie sind an der Burgchilbi immer gern dabei: Musiker Stefan Herrmann von den Bermudas, Rimo-Fan Ida Brunner (Mitte) und Irène Held



Crazy Mofos spielten zur Blues-Nacht auf: MGR-Aktivmitglieder Roger Imboden und Thomas Schlüchter mit Simon Trolliet, Florian Feuz und Christoph Buchs (von links)

Um Mitternacht wurde noch die Mitternachtsverlosung aufgelöst und einige Besucher und Besucherinnen durften glücklich nach Hause gehen.

Abschluss mit MGR-Konzert

Am Sonntag war Burg-Familienplausch. Um 11.00 Uhr eröffnete das Rimo-Quintett den letzten Burgchilbi-Tag. Danach wurden wir von Paul's Musik Express unterhalten, bis

um 13.30 Uhr die Mini Playback-Show startete und wie gewohnt für super Stimmung sorgte. Unsere Jüngsten zeigten alle, was sie geübt haben.

Mit dem Konzert der Musikgesellschaft um 16.00 Uhr ging das Chilbi-Wochenende langsam dem Ende zu. Aber wir erinnern uns gern wieder zurück an ein tolles Weekend mit der MGR, mit super Unterhaltung auf der Burg.



Vater und Tochter im Einsatz für die MGR: Heinz Imboden und Sandra



Kari Eschmann setzt Akzente mit Chäsbrätel und Rauchzeichen

Ehrung von Vereinen und Sportlern

Anlässlich des Skiclub-Grümpeltturniers ehrt die Gemeinde Ringgenberg jeweils erfolgreiche Sportler und Kulturschaffende, sowie Vereine, die an kantonalen oder eidgenössischen Veranstaltungen teilnahmen. Am 24. August dieses Jahres waren eine ganze Reihe von musikalischen Formationen mit dabei. Die Musikgesellschaft und die Jugendmusig gestalteten zusammen die musikalische Umrahmung der Feier.

Drei Schweizermeistertitel

In seiner Ansprache betonte Gemeindepräsident Hansueli Imboden, welche wichtige Aufgabe die Vereine für die Bewahrung der Kultur wahrnehmen. Er freute sich, dass die Ringgenberger und Goldswiler gleich drei Schweizermeistertitel holten, nämlich der Kegelklub Harder an der Schweizermeisterschaft in Heimberg, Nils Eichenberger an der Schweizermeisterschaft der Jugendfeuerwehren (Joel Kolb belegte den zweiten Rang), und die Tambouren der Jugendmusig am Jugendmusikfest in Zug. An den Tam-

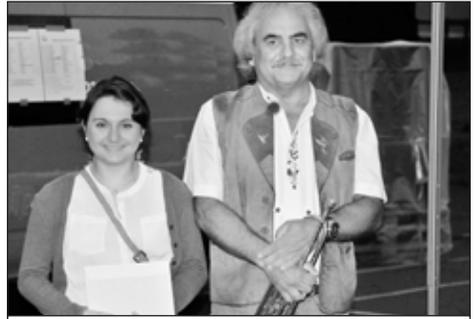
bourenwettspielen des Verbandes der Bernischen Jugendmusiken trommelte sich Lukas Schmocker auf den dritten Rang. Gleich zwei Formationen schafften es in den Final des Alpen Grand Prix in Südtirol. Das RIMO-Quintett qualifizierte sich an der Schweizer Ausscheidung 2012 und erreichte mit «Abendwind» von Ueli Zurbuchen in der Kategorie Volksmusik den dritten Rang. Ebenfalls in der Kategorie Volksmusik gewannen Jenny und Ueli Zurbuchen mit dem Stück «Von Herzen» die Schweizer Ausscheidung 2013 und damit das Ticket an den Final.



Die Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil belegte am Kantonalen Jugendmusikfestival den 4. Rang, am Schweizerischen Jugendmusikfest in Zug reichte es nicht ganz fürs Podest.



Lukas Schmocker trommelte sich auf den 3. Rang an den Tambourenwettspielen in Ittigen



Jenny & Ueli Zurbuchen gewannen die Ausscheidung für den Alpen Grand Prix 2013



Das RIMO-Quintett belegte den 3. Rang am Alpen Grand Prix 2012 in Meran



Die Tambouren der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil erreichten am Schweizerischen Jugendmusikfest 2013 den Titel als Schweizermeister

MGR-Töfftag 2013



Fototermin auf dem Nufenenpass, 2478 Meter über Meer

«Lokale Schauer möglich, gegen Abend erhöhte Gewittergefahr». So lautete die Wetterprognose für Samstag, 17. August 2013, an dem der dritte MGR-Töfftag stattfand.

Bericht von Andrea Schmocker, Ringgenberg

Gut gelaunt und motiviert trafen sich also zwölf Fahrer mit ihren Töffs um 7.30 Uhr auf dem Ällmettli. Darunter waren zwei neue Passivmitglieder, Stefan Roth und Dario Coatti, welche uns begleiteten. Unsere Tour führte uns zuerst via Susten- auf den Oberalppass, wo wir einen Kaffeehalt machten. Die Temperatur war deutlich tiefer als noch im Tal. Gestärkt ging es dann weiter via Lukmanierpass nach Biasca, wo wir einen weiteren Halt machten und nun bei hochsommerlichen Temperaturen ein kaltes Getränk genossen. Von dort führte die Route weiter Richtung Airolo. Unterwegs fanden wir ein gemütliches Beizli, wo wir zu Mittag assen. Natürlich gab es Pizza und Pasta, da wir uns ja

schliesslich im italienischen Teil der Schweiz aufhielten.

Mit vollem Bauch und Wünschen nach einer Hängematte ging es weiter auf den Nufenenpass, wo wir das traditionelle Gruppenfoto machten.

Da es auch hier nicht allzu warm war, führten wir unsere Tour fort, Richtung Ulrichen und Grimselpass.

Auf diesem verabschiedeten sich bereits einige Fahrer, die den Heimweg antraten. Die anderen genehmigten sich noch ein kühles Cola oder einen warmen Kaffee, bevor wir dann Richtung Ringgenberg weiterfuhren.

Zum Abschluss trafen wir uns noch im Camping Talacker zum letzten gemeinsamen Anstossen für diesen Tag. Bis dann alle wieder zu Hause ankamen und die Motoren auskühlen liessen, waren wir nicht einem einzigen Tropfen Regen begegnet.

Es war ein toller Tag, den wir sicher im nächsten Jahr weiterführen werden!



Musikgesellschaft Ringgenberg und
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Sonntag, 8. Dezember 2013

ADVENTSKONZERT

Burgkirche Ringgenberg

Beginn um 17.00 Uhr

Freie Kollekte zugunsten der
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

